

# **Erfahrungsbericht über den Auslandsstudienaufenthalt an der UCLouvain in Louvain-la-Neuve (Belgien)**

- **Art und Zeitraum des Auslandsstudienaufenthaltes**

Während meines Masterstudiums im Bereich der klinischen und experimentellen Neurowissenschaften hatte ich die einzigartige Gelegenheit, einen Auslandsaufenthalt an der UCLouvain in Louvain-la-Neuve, Belgien, zu absolvieren. Im Rahmen dieses Aufenthalts absolvierte ich zunächst ein Praktikum und setzte anschließend meine Arbeit an meiner Masterarbeit fort. Mein Aufenthalt erstreckte sich über den Zeitraum von Oktober 2022 bis August 2023 in Louvain-la-Neuve.

- **Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt**

Die Möglichkeit, das belgische System aus nächster Nähe zu erleben und gleichzeitig in eine neue Kultur einzutauchen, faszinierte mich während meines Aufenthalts im Bereich der MRT und Neurowissenschaften.

Während des Bewerbungsprozesses war es erforderlich, ein überzeugendes Motivationsschreiben und meinen Lebenslauf einzureichen. Vor meiner Abreise organisierte ich die notwendigen Versicherungen, darunter Haftpflicht- und Krankenversicherung, um meine Gesundheit während meines Aufenthalts zu gewährleisten.

Ich habe im Vorfeld Zeit investiert meine Kenntnisse aufzufrischen und den Anforderungen des Studiums und der Forschung im Bereich der MRT und Neurowissenschaften gerecht zu werden.

- **Der Auslandsaufenthalt**

Die Anmeldung an der UCLouvain war unkompliziert. Dank einer Partnervereinbarung zwischen meiner Heimatuniversität und der UCLouvain entfielen Studiengebühren. Die Wohnungssuche gestaltete sich einfacher, als erwartet, dank der Unterstützung der belgischen Universität. Auf deren homepage konnet man wichtige info szur Unterkunft sowohl in Brüssel als auch in Louvain-la-neuve finden und da fand ich eine passende Unterkunft in Brüssel. Die Unterkunft war ein Zimmer mit Badezimmer in einem Studentenwohnheim in der Nähe des Hauptbahnhofs (Nord), was die Mobilität nach Louvain-la-Neuve deutlich einfach gemacht hat. Das öffentliche Verkehrssystem erwies sich als zuverlässig und gut vernetzt, was das Erkunden der Umgebung erleichterte. Die Lebenshaltungskosten entsprachen meinen Erwartungen

Ich konnte an einen internationalen Forschungsalltag teilnehmen, was meinen Horizont erweiterte. Die Arbeitsweise im Krankenhaus und das Studium unterschieden sich von meinen Erfahrungen in Deutschland, was meinen Blickwinkel erweiterte. Die Betreuung an der Hochschule war ausgezeichnet, und ich fühlte mich stets unterstützt.

- **Persönliche und fachliche Eindrücke:**

Der Auslandsaufenthalt erlaubte mir, meine neurowissenschaftlichen Kenntnisse zu vertiefen und ein breiteres Verständnis für MRT-Studien zu entwickeln. Diese Erfahrung half mir,

meine interkulturellen Kompetenzen zu stärken und mich persönlich weiterzuentwickeln. Die Begegnung mit Menschen aus verschiedenen Ländern war bereichernd und eröffnete neue Perspektiven. In meiner Freizeit erkundete ich die reiche Kultur und Geschichte Belgiens, probierte lokale Spezialitäten und nahm an vielfältigen kulturellen Veranstaltungen teil.

- **Projekt**

Während meiner Zeit in Belgien hatte ich die Möglichkeit, an zwei Projekten teilzunehmen und darauf aufbauend meine Masterarbeit zu entwickeln.

Das erste Projekt beschäftigte sich mit dem Thema "Lipspeech" und seiner Verarbeitung im Gehirn. Im zweiten Projekt, das auch zum Schwerpunkt meiner Masterarbeit wurde, ging es um eine spezifische Gehirnregion, die für die Sprachverarbeitung verantwortlich ist. In diesem Kontext haben wir die belgische Gebärdensprache verwendet, um diese spezielle Region genauer zu untersuchen.

- **Anrechnung und Nachbereitung**

Das erfolgreich abgeschlossene Praktikum konnte ich problemlos an meiner Heimathochschule anrechnen lassen, was meine akademische Laufbahn positiv beeinflusste.

- **Abschließende Anmerkungen und Tipps:**

Der Aufenthalt an der UCLouvain im Ausland war eine unvergessliche Erfahrung, die meine Perspektiven erweitert hat und meine Begeisterung für die Neurowissenschaften vertieft hat. Ich schätze die Gelegenheit, an dieser angesehenen Universität zu studieren, und ermutige alle Studierenden, eine ähnliche Reise in Betracht zu ziehen.

Hinsichtlich der Lebenshaltungskosten haben mir die folgenden Links enorm geholfen:

- <https://www.toogoodtogo.com/de> (eine nachhaltige und kostengünstige Alternative, um Lebensmittel zu retten)
- <https://www.belgiantrain.be/en> (günstigere Zugtarife)

Eine Empfehlung: In Brüssel zu wohnen und mit der S-Bahn oder dem IC-Zug nach Louvain-la-Neuve zu pendeln, ermöglicht es, das Stadtleben zu genießen und bietet bessere Chancen, eine Wohnung zu finden als in Louvain.